



Gluck-Gesamtausgabe | Forschungsstelle Salzburg
Universität Salzburg | Studienrichtung Musik- und Tanzwissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1 | 5020 Salzburg
Fon: 0662 – 80 44 4655
Fax: 0662 – 80 44 4460

Gluck/NÜRNBERGER

Internationales Gluck-Symposium in Nürnberg: Salzburger Gluck-Forschungsstelle organisiert

Musikwissenschaftler und Gluck-Liebhaber aus aller Welt treffen sich alle zwei Jahre in Nürnberg zu einem Symposium, das während der Internationalen Gluck-Opern-Festspiele stattfindet. Sie nutzen dabei die Gelegenheit, Gluck sowohl von der künstlerischen Seite durch die aufgeführten Opern und Konzerte zu erleben, als auch von der wissenschaftlicher Seite zu betrachten. Nicht nur Wissenschaftler und Studenten der Musik sind eingeladen, das Symposium zu besuchen. Es steht allen offen, die sich für Glucks Werke und seine Wirkung auf die Entwicklung von Oper und Tanz interessieren. So ist in diesem Jubiläumjahr, 300. Geburtstag von Christoph Willibald Gluck, ein Höhepunkt des Symposiums die Lecture demonstration mit dem Titel 'Das Experiment BALLETT in Glucks Reform', die aufzeigt wie Gluck das dramatische Handlungsballett als Mittel zur Neuerung der Oper nutzte.

Das hochkarätig besetzte Symposium, eine Tagung der internationalen Gluck-Gesellschaft Wien/Berching in Kooperation mit der Gluck Forschungsstelle Salzburg und der Universität Bayreuth, wird vom 18. bis 21. Juli im Marmorsaal der Nürnberger Akademie in Nürnberg abgehalten. Die Gluck Forschungsstelle Salzburg wird dabei maßgeblich von der Nürnberger Versicherung finanziell unterstützt. Außerdem ist die Nürnberger Versicherung Initiator und Förderer der Internationalen Gluck-Opern-Festspiele, die vom 14. bis 27. Juli in der Europäischen Metropolregion Nürnberg stattfinden. Die Festspiele stehen in diesem Jahr unter dem Motto 'ReFORM und ReVISION'. Auf dem Programm stehen szenische Aufführungen der Werke Glucks ebenso wie solche von Zeitgenossen.